Juni bis
September 2023

DIE EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
IN EGESTORF, KIRCHDORF, LANGREDER, NIENSTEDT

unterwegs

Konfizeit – Anmeldung der neuen Konfirmand*innen

Visitation Kirchdorf-Langreder

Figuren im Paradiesgärtlein

Gesamtkirchengemeinde Barsinghausen

Aufruf zur Kirchenvorstandswahl

Digitalisierung der Friedhöfe

Kirche für Kinder

Schutzkonzept im Kirchenkreis Ronnenberg

Nr. 51

Inhalt

Zu dieser Ausgabe/Impressum 2

Zum Bedenken 3

Konfizeit – Anmeldung der neuen Konfirmand*innen 4

Aus den Gemeinden
Visitation Kirchdorf-Langreder 5
Figuren im Paradiesgärtlein 6/7
Gemeindefrühstück und Geburtstagskaffee 8
Gesamtkirchengemeinde und KV-Wahl 9

Veranstaltungen 10/11

Bilderbogen 12/15

Schutzkonzept im Kirchenkreis Ronnenberg 16

Gottesdienste 18/20

Friedhöfe 21

Kirche für Kinder 22

Seiten für Familien und Kinder 23/24

Kinderbibeltage Mariengemeinde 25

Lesementoren 26

Diakonie Barsinghausen 27

Aus dem Lebenskreis
Taufen – Beerdigungen 28
Geburtstage in Egestorf und Nienstedt 29/30

Förderer des Gemeindebriefes 31/34

Kontakte im Kirchenkreis Ronnenberg 35

So erreichen Sie uns in der Gemeinde 36

Liebe Leser*innen,

willkommen im Sommer! Okay, also volle Transparenz: Ich schreibe diese Worte nur wenige Tage nach Ostern. Noch voller Eindrücke einer besonderen Woche, die ich mit vielen Menschen teilen durfte: Tischabendmahl, Karfreitag, Ostermorgen 5.30 Uhr, Spaziergang bei bestem Wetter an Ostermontag. Jetzt gerade regnet es und ist kalt. Aber nach diesen Tagen stört mich das nicht, die Erinnerung wärmt. Außerdem: Wenn Sie diese Worte lesen, wird es bestimmt wieder warm und freundlich sein. Die Natur, die gerade erwacht, ist dann in voller Blüte.

Achtung: Aufgrund der Sommerferien deckt dieser Gemeindebrief einen längeren Zeitraum ab als sonst und geht bis weit in den September. Der neue Gemeindebrief erreicht Euch entsprechend erst Mitte September. Bis dahin wünsche ich viel Spaß beim Lesen und tolle Sommertage!

Euer
Pastor Sebastian Kühl

Impressum
Herausgeber: Die Vorstände der Kirchen- und Kapellengemeinde Egestorf, Kirchdorf-Langreder, Nienstedt
V. i. S. d. P.: Sebastian Kühl, Nienstedter Straße 5, 30890 Barsinghausen, Tel. 05105-88 42
Anzeigen: Gemeindebüro der Christuskirchengemeinde Egestorf
Gemeindebüro der Kirchengemeinde Kirchdorf-Langreder
Layout: Hemisphäre Grafik- und Textwerkstatt, 30974 Wennigsen
Druck: Schroeder-Druck & Verlag, 30989 Gehrden
Auflage: 5.400 Stück
Papier: FSC-Papier
Titelbild: Gerda Giegold-Gstaltmeyr
Redaktionsschluss für die Ausgabe September – November 2023 ist am 22. August 2023.

Das kürzeste Glaubensbekenntnis der Welt

In der Vorbereitung auf die Konfirmation erschrecke ich die Konfis stets damit, dass ich erwarte, sie mögen das Apostolische Glaubensbekenntnis auswendig kennen.

Nein, versichere ich auch gleich, es ist nicht mehr wie früher. Ihr werdet nicht einzeln aufgerufen und müsst den Text vortragen. Und überhaupt, fragt mal die Alten, die mussten noch Psalmen und Lieder auswendig können. Die sind mit zugeschnürten Magen zur Konfirmation gefahren, mit kaltem Schweiß auf der Stirn und weichen Knien!

Aber ich schweife ab. Ich erwarte nur, dass wir das Glaubensbekenntnis auf der Konfirmation gemeinsam sprechen. „Meine“ Konfis und ich und die Gemeinde. Ich möchte Eure Stimmen auch hören, nicht am Ende selbst der sein, der allein vorträgt.

Trotzdem, der Schreck sitzt erstmal tief. Auswendig lernen ist nicht mehr angesagt, das Vater Unser geht gerade noch so, aber das Glaubensbekenntnis ist soooo lang! Ein Konfi wies in diesem Jahr völlig zurecht darauf hin, dass es im Islam deutlich kürzer ist: *Kein Gott außer Allah und Mohammed sein Prophet.* Das könnte man schon fast auf Arabisch schaffen: *aschhadu an la ilaha illa llah wa-aschhadu anna muhammadan rasul allah.*

Foto: privat

Sogar noch kürzer gibt es das auch in der hebräischen Bibel: *Höre Israel! Der Ewige, unser Gott, der Ewige ist Eins! (Hebräisch: schema Israel Adonai eloheinu, Adonai echad.)*

Warum bekommen wir das nicht ähnlich einfach hin? Das Apostolische Glaubensbekenntnis irritiert schließlich nicht nur Konfis. Auch Ältere Gemeindeglieder sprechen es nicht unbedingt gern. Denn darin stecken so viele Glaubenssätze, die so Vieles bekennen sollen: Kann ich das wirklich alles unterschreiben? Glaube ich wirklich jeden Sonntag, dass Jesus von der Jungfrau Maria geboren wurde? Und nach drei Tagen im Reich des Todes auffuhr in den Himmel?

Ich finde gerade die Tatsache, dass ich mit den Worten auch mal im Clinch sein kann (und darf!) durchaus schön. Trotzdem kann ich den Wunsch nach einem einfacheren Glaubensbekenntnis verstehen. Ich würde zudem behaupten, dass es existiert. Es steht im 1. Johannesbrief und lautet: *Gott ist Liebe.* (Griechisch: *Ho theos agape estin.*)

Das ist nun wirklich so kurz und einfach, wie es nur irgend möglich ist. Und zugleich steckt darin alles, was für Christ*innen entscheidend ist. Gott ist Liebe.

Es grüßt herzlich
Pastor Sebastian Kühl

Foto: Konstantin Postumitenko, stock.adobe.com

Du kommst bald in die 7. Klasse?

Du hast Lust, neue Leute kennenzulernen und dich mit Themen zu beschäftigen, die im Leben irgendwie immer da sind, aber selten angesprochen werden?

Du hast Lust, eine tolle Zeit zu haben, die du mit deiner Familie mit einem Fest feiern möchtest?

SEI DABEI UND MACH MIT BEIM KONFER IN DEINER GEMEINDE.

Wir – die Pastor*innen und Diakon*innen – begleiten euch gerne durch diese Zeit.
Die Konfirmandenzeit beginnt im September jeweils in Egestorf und Kirchdorf, ab Januar 2024 gibt es zehn Konfisamstage mit Konfis aus der Petrusgemeinde und aus Großgoltern mit Teamer*innen. Außerdem fahren alle Konfis aus Barsinghausen im nächsten Sommer auf eine gemeinsame Freizeit.

Facts:
Zur **Anmeldung** werden das **Stammbuch oder die Taufunterlagen** benötigt. Du bist noch nicht getauft? Kein Problem: in diesem Fall benötigen wir für die Anmeldung die Geburtsurkunde.

Anmeldungen für **Egestorf und Nienstedt:**
Mittwoch, 23. August, 17.00 bis 19.00 Uhr
Gemeindebüro in der Nienstedter Straße 5

Anmeldungen für **Kirchdorf und Langreder:**
Donnerstag, 24. August, 16.00 bis 18.00 Uhr
Gemeindebüro in der Wemelstraße 4

Anmeldungen sind auch außerhalb dieser Zeiten nach Absprache möglich.

Visitation in Kirchdorf-Langreder

Alle sechs Jahre bekommen Kirchengemeinden Besuch von der Superintendentin. Gemeinsam mit einem Team aus Ehren- und Hauptamtlichen besucht sie Gruppen, Kreise und Gottesdienste und vieles mehr. Auch Einzelgespräche mit Mitarbeitenden ermöglichen eine Einsicht die die Freuden, Sorgen und Nöte der Kirchengemeinden.

Vom **29. Mai bis 11. Juni 2023** besucht das Visitationsteam die Kirchengemeinde Kirchdorf-Langreder.

Gerade in diesen so unruhigen Zeiten hat sich das kirchliche Leben vielen Herausforderungen zu stellen. Wie wünschen wir uns die Kirche heute und morgen in der Region Barsinghausen unter veränderten Bedingungen? Wer gestaltet mit an der Gegenwart und Zukunft des kirchlichen Lebens? Das sind Fragen, die derzeit im Raum stehen insbesondere auch in Kirchdorf und Langreder, die ja schon eine fusionierte Gemeinde sind.

Für diese Fragen ist die Visitation eine gute Gelegenheit. Kommen wir ins Gespräch über Erwartungen, Enttäuschungen, Wünsche und Träume in und für unsere Kirche.

Vor der Visitation schreibt der Kirchenvorstand einen Bericht, in dem er die Dinge anspricht, die gerade aktuell sind. Er benennt, wo sich Schwierigkeiten anbahnen und was gut gelingt. Und dann geht es um den Blick nach vorn: Wie kann die Gemeinde und die Region Barsinghausen auch in Zukunft lebendig, bewegend und erfrischend das Evangelium Jesu Christi in die Welt tragen?

Visitation lebt von der Beteiligung Vieler. Sprechen Sie mich gern an. Ich freue mich darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Im **Gottesdienst am 11. Juni in Kirchdor**f werden wir uns sicher begegnen.

Ihre Superintendentin Marklein

Aus Alt wird Neu – Update

Nun kann es losgehen – die Bühne im Pfarrgarten Egestorf ist fertig. Dank Ihres freiwilligen Kirchgelds konnte dieses Projekt umgesetzt werden. Schauen Sie gerne vorbei.

Außerdem ist die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gemeindehauses in Betrieb und versorgt das Gebäude nachhaltig mit Strom.

Fotos: Fiedler

Figuren im Paradiesgärtlein

Seit einiger Zeit ist das Beet „Paradiesgärtlein“ im Bibelgarten hinter dem Gemeindehaus bevölkert. Denn nun bereichern Figuren und Gegenstände dieses aussagekräftige Beet.

Gestaltet wurden die Materialien von dem Künstlerehepaar Anna und Michael Rofka aus Laatzen. Mit viel künstlerischem Talent haben Sie die Aufgabe umgesetzt, die Bedeutung der jeweiligen Figur in Gestalt zu bringen.

Der Betrachter spürt sofort, dass sie sich viele Gedanken gemacht haben, die Kunst und die religiöse Aussagekraft miteinander zu verbinden.

In der kleinen Broschüre, die Sie im Bibelgarten mitnehmen können, finden Sie Aussagen zur Bedeutung der Objekte.

Hier lesen Sie, um welche Objekte es sich handelt, und was den Leuten vom Bibelgarten-Team dazu einfällt:

Der Drache

Er liegt auf dem Rücken, alle viere von sich gestreckt – ein Sonnenbad?

Man sieht, dass er mal gefährlich war: stahlharte Gliedmaßen, stachelig-spitze Formen, rostrote Färbung.
Der konnte mal jemandem wehtun.
Aber jetzt liegt er da, ganz klein und verspielt.

Dieser Drache ist harmlos.

Im Paradies ist das möglich!

Evelyn Schneider

Das Buch

1410: Maria liest „im Paradiesgärtlein“ ein Buch. Frühjahr 2023: An einem warmen Frühlingstag sitze ich im Garten unter meinem Ahornbaum, rings um mich blühen Traubenhyazinthen, kleine Wildtulpen und gelbe Stiefmütterchen, über mir zwitschern Amseln und Spatzen. Ich lese das Buch „Leuchtende Bunte Welt“ und bin in Afrika, Java, Südamerika. Von meinem kleinen „Paradiesgärtlein“ in entfernte Paradiese sind die Wege Dank eines Buches überhaupt nicht weit. Beim Lesen erfüllt mich unendliche Dankbarkeit. *Karin Fahsing*

Das Instrument (Psalterium)

Wenn man nach der Bibel geht, gab es Musikinstrumente seit es Menschen gibt.

In der Bibel wird von Streichinstrumenten berichtet. Fast alles, was es heute auch gibt.

Der Psalter stellt das am häufigsten bezeugte Chordophone im syrisch-palästinischen Bereich dar.

Lies dazu auch: Psalm 150, 3-5.

Gerda Giegold-Gstaltmayr

Fotos: Schneider

Der Teufel

Was macht der Teufel im Paradies?

Er sitzt da, an einem alten Baumstumpf, fast verschämt. Oder doch trotzig?

Ich denke, er hofft auf Vergebung, wie wir „ALLE“. Wer hat nicht in seinem Leben auch mal was Teuflisches getan oder gesagt?

Christel Krafft

Ja, da sitzt er nun, der Teufel, finster, dick, raumgreifend.

Gibt es solche Teufel vielleicht auch unter uns? Finster, dick, raumgreifend?

Dieter Krafft

Der Brunnen

Wer füllt uns regelmäßig Wasser dort ein? Wenn der Sommer heiß wird, wie in den letzten Jahren, hoffen wir auf eine mitleidige Seele, die sich darum kümmert, dass der Brunnen nicht versiegt. *Helga Marx*

Der Tisch

Idyllisch sieht er aus, der Bibelgarten und jetzt mit den Figuren und Gegenständen ist er vollkommen. Mittendrin das Tischchen, es hat mir gleich gefallen. Man könnte eine Schale mit Obst darauf stellen oder etwas anderes Essbares. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. *Ilse Salewski*

Die Flügel

Beim ersten Anschauen war ich von den Farben irritiert. Aber warum sollten Engelsflügel immer weiß sein?

Auf dem Bild „Das Paradiesgärtlein“ im Original sind sie ebenfalls farbig. Wichtig ist ja, dass sie für den Engel stehen, den himmlischen Boten Michael.

Ute Clemens

Anna Rofka (im Bild rechts, gebürtig aus Sewerodonezk/Ukraine, Studium am Lugansker Kolleg und am Kiewer Landesinstitut für angewandte Kunst) und Michael Rofka (im Bild zweiter von rechts, gebürtig aus Peine, Studium am Kunstseminar der Freien Hochschule Metzingen) aus Laatzen mit Atelier in Sarstedt. Mit Ausstellungen und Projekten sind sie in Deutschland aber auch weltweit unterwegs. *Evelyn Schneider*

www.europeanatelier-michaelrofka.de.

Neu:

Geburtstagskaffee für Senioren

Wir laden Sie ein!

Alle, die einen Geburtstag ab 80 feiern konnten, möchten wir als Gruppe zu einem interessanten und unterhaltsamen Nachmittag ins Gemeindehaus einladen. Es werden jeweils diejenigen angeschrieben, die im letzten Quartal Geburtstag hatten.

Von **14.30 bis 16.30 Uhr** werden wir bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen, einander kennenlernen und hoffentlich einen anregenden Nachmittag verleben.

Wer nicht mehr selbst mobil ist, wird von zu Hause abgeholt und auch wieder zurückgebracht.

Das erste Geburtstagskaffee-Treffen findet am Donnerstag, dem 29. Juni statt.

Wir hoffen, Sie sind neugierig geworden und wir sehen uns dann!

Ihre Pastorin Ute Clemens

Gemeinde schmeckt! Gemeindefrühstück

Foto: Rühe

Wir laden ein zum Gemeindefrühstück in das Gemeindehaus an der Nienstedter Straße: **Samstag, den 24. Juni und 02. September, jeweils um 9.00 Uhr.**
Um eine Anmeldung wird gebeten.
Georgina Rühe, Tel. 83 53 9

Du bist ein Gott, der mich sieht.
1. Mose 16,13

Kirchdorfer Unterdorf-Flohmarkt

Alle, die sich zum sogenannten Unterdorf zugehörig fühlen oder die gerne hier mal vorbeischauen, werden am **Sonntag den 18. Juni 2023 von 12.00 bis 18.00 Uhr** einen Flohmarkt **rund um die Heilig-Kreuz-Kirche** und in der **Angerstraße** veranstalten.

Anmeldungen sind noch **bis 12. Juni 2023** bei Kerstin Meyer (Tel. 8 15 12) oder Marion Meents (Tel. 8 46 02) melden. Als „Standgebühr“ bitten wir um eine Torten- oder Kuchenspende. Es wird eine Kaffeestube geöffnet. Die Einnahmen (auf Spendenbasis) der Kaffeestube werden für die Kinder- und Jugendarbeit der Kirche gespendet.

Also: alle sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Marion Meents

Bildung einer Gesamtkirchengemeinde in Barsinghausen

Liebe Leser*innen,
die Kirchenvorstände aller Gemeinden in der Region Barsinghausen haben am Beginn dieses Jahres beschlossen, eine Gesamtkirchengemeinde zu bilden. Sie versuchen damit, eine moderne Form von Gemeinde zu werden, die auch unter den künftig durchaus erschwerten Bedingungen lebendig Kirche sein kann. Auch mit weniger Pastor*innen, weniger Geld, weniger Mitgliedern soll erhalten und weiterentwickelt werden, was Lust und Spaß macht und Segen bringt. Dafür wollen die Hauptamtlichen viel enger zusammenarbeiten, Aufgaben zusammenlegen und manchmal, ja, auch Dinge sein lassen, die nicht mehr zu schaffen sind.
Dank des Engagements der Ehrenamtlichen in unseren Kirchenvorständen, sind wir nun so im Zeitplan, dass die Gesamtkirchengemeinde Anfang 2024 an den Start gehen kann. Zur Leitung dieser Gesamtkirchengemeinde wird ein Vorstand gewählt, der die Geschäfte führt und Ortsvorstände beruft, die in den Gemeinden vor Ort das Alltagsleben organisieren.

10. März 2024: Wahl der Kirchenvorstände

Sie haben Spaß daran, etwas zu gestalten und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie haben keine Angst vor Zahlen oder Verantwortung? Und neuerdings haben Sie sogar Zeit, in der Sie sich gern mit Ihren Fähigkeiten und Kenntnissen ehrenamtlich einbringenmöchten? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Willkommen zur Mitarbeit in Ihrem Gesamtkirchenvorstand!

Zusammen mit dem Pfarrteam gibt der Gesamtkirchenvorstand der evangelischen Kirche in Barsinghausen ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben. Kollegiales Miteinander und eigenständiges Arbeiten werden dabei großgeschrieben. In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenvorsteher*innen je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt.

Kirche lebt durch Sie - am 10. März 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl. Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Sprechen Sie Ihren Kirchenvorstand oder Ihre Pastorin und Ihren Pastor an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Kirchenvorstandswahl 2024:
Warum? Wie? Wen? Warum?

Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Gesamtkirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Wie? Erstmals online wählen von zu Hause am Computer. Per Brief: Sie erhalten Mitte Februar 2024 alle Unterlagen für alle Wahlmöglichkeiten - natürlich auch zur Briefwahl. Mit persönlicher Stimmabgabe: in einem Wahlraum Ihrer Kirchengemeinde in der Nähe, wenn die Gemeinde sich dafür entscheidet, eine Urnenwahl anzubieten.

Wen? Bis 10.10.2023 können sich Kandidat*innen bewerben und vorgeschlagen werden, Voraussetzung sind ein Alter von 16 Jahren am Beginn der Amtsperiode (1. Juni 2024) und die Kirchenmitgliedschaft. Die Kandidat*innen können sich persönlich vorstellen, z. B. bei einer Gemeindeversammlung, oder werden auch im Gemeindebrief präsentiert.

Nachmittag für Ältere in Kirchdorf

Klönen, Kaffeetrinken, Kuchen essen und verschiedene Themen: Am dritten **Mittwoch** trifft sich die Gruppe **ab 14.30 Uhr** im Kirchdorfer Gemeindehaus.
Termine: 21. Juni, 16. Juli, 16. August, 20. September
Ansprechpartnerin: Gisela Rieß, Tel. 6 22 75
Gemeindehaus ARCHE Kirchdorf

Meditatives Tanzen in Kirchdorf

Jeden Donnerstag trifft sich die meditative Tanzgruppe **ab 18.45 Uhr** im Kirchdorfer Gemeindehaus.
Ansprechpartnerin: Frau Ellen Schneider, Tel. 8 43 87
Gemeindehaus ARCHE Kirchdorf

Klönfrühstück

Das Klönfrühstück geht in die Sommerpause. Die neuen Termine werden im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht.
Ansprechpartnerin: Waltraut Hannstein, Tel. 8 33 03
Gemeindehaus ARCHE Kirchdorf

Nähgruppe Kirchdorf

Die Nähgruppe trifft sich am **zweiten und vierten Mittwoch ab 19.00 Uhr. Juli/August Sommerpause!**
Termine: 13. September, 27. September
Ansprechpartnerin: Marion Meents, Tel. 8 46 02
Gemeindehaus ARCHE Kirchdorf

Spielnachmittag in Kirchdorf

Ein Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr treffen wir uns zum Spielenachmittag in Zusammenarbeit mit dem DRK.
Termine: 29. Juni, 27. Juli, 24. August, 28. September
Ansprechpartnerin: Marion Meents, Tel. 8 46 02
Gemeindehaus ARCHE Kirchdorf

Bibelgesprächskreis in Nienstedt

Donnerstags von 10.00 bis 11.30 Uhr in der Kapelle Nienstedt.
Termine: 15. Juni, 20. Juli, 17. August

Treffen für Ältere in Nienstedt

Klönen bei Kaffee und leckerem Kuchen am **Donnerstagnachmittag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr,** Kapelle Nienstedt, **Termine: 22. Juni** (gemeinsames Rätseln und Knobeln)**, 20. Juli** (Thema Pilgern). Im **August** findet traditionell unser **Ausflug mit Kaffeetrinken** statt. Das Ziel stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekanntgegeben.

Angebote für Senior*innen und alle anderen in Egestorf

Ücafé 60+

Im Ü-Cafe werden wir in den Sommermonaten ein vielseitiges Programm erleben. Lassen Sie sich anregen und zum Mitdiskutieren animieren. Von **14.30 bis 16.30 Uhr** kommen wir im **Gemeindehaus Egestorf** gern miteinander ins Gespräch und tauschen uns aus. Kaffee und Kuchen sorgen für das leibliche Wohl, die Vorträge regen Geist und Seele an.

Mittwoch, 21. Juni
Forstamtsleiter Christian Boele-Keimer ist bei uns zu Gast mit dem Thema *"Wie verändert sich der Landeswald im Deister im Zeichen des Klimawandels?"*

Mittwoch, 19. Juli
Wir wollen gemeinsam rätseln und knobeln.

Mittwoch, 16. August
Ein gemeinsamer Austausch mit Jugendlichen aus unserer Gemeinde.

Kirchenchor Egestorf

Unser Kirchenchor probt **jeden Mittwoch** von **17.30 bis 19.00 Uhr** im Gemeindehaus Egestorf

Egestorfer Ensemble

Das Ensemble probt **mittwochs** von **19.00 bis 20.00 Uhr** im Gemeindehaus Egestorf

Foto: Hobein

„Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses“

Samstag, 01. Juli 2023, 19.00 Uhr, Christuskirche

Der Chor der Christusgemeinde Egestorf unter Leitung von Ludwig Theis führt die Besucher in diesem Konzert musikalisch durch das Kirchenjahr.

Aus den „Lamentationen-Klagelieder des Jeremiah“ von Tomás Luis de Victoria wird der Chor drei für Karfreitag komponierte Motetten aus der Sammlung der Stundengebete, Nr. 4 bis 6, vortragen. Diese werden ergänzt durch die Oster-Motette „Christ ist erstanden“ aus dem 16. Jahrhundert nach einem Satz von Ludwig Theis (1999). Aus der Mitwirkung an Totensonntag bringt der Chor die Motette „Lord, To Thee I Make My Moan“, des englischen Komponisten Thomas Weelkes der späten Renaissance zu Gehör. Von der Renaissance wird musikalisch mit Motetten ein Bogen über die Romantik bis zur Neuzeit gespannt. Von Felix Mendelsohn-Bartholdy wird „Siehe! Wir preisen selig“ aus Paulus op. 36 und von Hugo Distler „Selig sind die Toten“ aus der Jahreskreis op. 5 zu hören sein.

Aus den Präsentationen während des Gottesdienstes an Estomihi – „sei mir“ –, dem letzten Sonntag vor der Passionszeit, stehen eine Motette aus der Renaissance und zwei aus dem späten Barock auf dem Programm. Von Melchior Vulpius, wird die Evangelien-Motette „Jesus sprach zu den Blinden“ dargeboten, gefolgt von Carl Heinrich Graun, Komponist und Sänger, „Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses“ und von Gottfried August Homilius, Komponist von Kirchenmusik, „Brich dem Hungrigen dein Brot“.

Den Abschluss des Konzertes wird die an Weihnachten aufgeführte Messe von Claudio Monteverdi, bilden. Es handelt sich dabei um eine der vielen jährlich von ihm für Heiligabend komponierten Messen.

Der Chor lädt Sie herzlich zum Besuch seines Konzertes ein. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Otto Wachter

FILMABEND

24. August, 19.00 UHR, GEMEINDEHAUS EGESTORF

EIN FILM, DER DAS GLÜCK AUF EINER SKALA VON 1 BIS 10 IN SEINEM TITEL TRÄGT.

EIN ANGEBOT DER 60+. DER EINTRITT IST FREI.

Wer mag, bleibt zum anschließenden gemeinsamen Gespräch.

Figuren im Paradiesgärtlein

Familiengottesdienst in der Christuskirche

Wildbienenhotel auf dem Egestorfer Friedhof

Dr. Christine Schweitzer, Gast im Ü-Café

Eiserne Konfirmation in Kirchdorf

Diamantene Konfirmation in Kirchdorf

Ostermontag: Wanderung mit Abschlussgrillen

Konfirmation auf der Pfarrwiese

Weltgebetstag in Egestorf

Gnadenkonfirmation in Kirchdorf

Vorstellungsgottesdienst auf der Pfarrwiese

50 Jahre Predigtdienst als Lektor und Prädikant: Jürgen Rieß

Familiengottesdienst in der Christuskirche

Vorstellungsgottesdienst auf der Pfarrwiese

Tischabendmahl in Egestorf

Eiserne Konfirmation in Kirchdorf

Familiengottesdienst in der Christuskirche

Fotos:
Giegold-Gstaltmayr, Krone, Wolter, Freitag, Schneider

SCHUTZKONZEPT

Kirchliche Arbeit ist Beziehungsarbeit. Wir bieten Menschen einen sicheren, geschützten Raum – und übernehmen damit eine hohe Verantwortung.

Mit unserem Schutzkonzept wollen wir sexualisierte Gewalt vermeiden, Hilfe in Krisenfällen bieten und transparentmachen, wie wir intervenieren und Vorkommnisse der Vergangenheit aufarbeiten.

Auf unserer Webseite finden Sie das Schutzkonzept und weitere Informationen.

Vier Fragen von Sabine Freitag an Superintendentin Antje Marklein zum Schutzkonzept vor sexualisierter Gewalt im Kirchenkreis.

Freitag: Frau Marklein, im Kirchenkreis gibt es jetzt ein Schutzkonzept zur Prävention vor sexualisierter Gewalt. Das hört sich auf dem ersten Blick nach einem sperrigen Vorhaben an?

Marklein: Aber nur auf dem ersten Blick. Das Konzept ist zunächst entstanden, weil in der gesamten Landeskirche alle Kirchenkreise so ein Schutzkonzept erstellen im Rahmen einer großen Präventionskampagne. Aber wir wollen auch konkret vor Ort, in unseren Gemeinden, in Gruppen und auch Einrichtungen für das Thema sensibilisieren.

Wir schauen genau hin.

Freitag: Und wie sieht das Konzept konkret aus? Was gehört dazu?

Marklein: Zu unserem Schutzkonzept gehören zum Beispiel die Schulungen, die seit Anfang des Jahres zweimal im Monat angeboten werden. Diese Schulungen dauern jeweils vier Stunden und sind verpflichtend für alle Haupt- und Ehrenamtlichen in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen. An den Schulungen nehmen auch alle Kirchenvorstände teil.

Hier erfahren die Teilnehmenden, was sexualisierte Gewalt beinhaltet, wo Grenzverletzungen oder auch strafrechtliches Verhalten beginnen.

Auch hier ist die Sensibilisierung für das Thema zentral. Und wir machen dieses öffentlich, wir richten Aufmerksamkeit auf das Thema. Ein deutliches Zeichen in die Öffentlichkeit und auch an Menschen, die möglicherweise selbst sexualisierte Gewalt ausüben. Wir sehen hin und wir ziehen auch Konsequenzen.

Freitag: Das hört sich nach einem schlüssigen Konzept an. Aber wie können Sie wirklich sicherstellen, dass es nicht zu Grenzverletzungen oder gar zu Übergriffen, kommen kann?

Marklein: Indem wir weiter aufmerksam sind. Vertrauen ist eine unserer Grundlagen. Aber wir gehen auch mit einem gesunden Misstrauen durch den Gemeindealltag. Wir schauen hin, schenken dem Thema und vor allem möglichen Betroffenen Aufmerksamkeit.

Jede Gemeinde erstellt zum Beispiel noch in diesem Jahr eine Risikoanalyse ihrer Veranstaltungsangebote, aber auch ihrer Räumlichkeiten. Dazu gehört ein genauer Blick in unsere Räumlichkeiten.

Freitag: Und wenn doch ein Verdacht im Raum steht oder eine Betroffene, ein Betroffener von sexualisierter Gewalt sich meldet? Was sieht dann das Schutzkonzept vor?

Marklein: Dann ist es zunächst vor allem wichtig, der Person, die einen Verdacht äußert, zuzuhören, ihr zu vertrauen und Glauben zu schenken.

Bei einem Verdacht wendet sich die betroffene Person allein oder zusammen mit einer anderen Vertrauensperson an eine Hauptamtliche aus der Gemeinde oder an mich als Superintendentin. Wir haben einen Kriseninterventionsplan, den wir dann in Gang setzen. Auch Betroffene, die das Geschehen vielleicht schon seit Jahren mit sich herumtragen, können sich an mich wenden.

Außerdem gibt in der Landeskirche eine Fachstelle oder es gibt die zentrale Anlaufstelle ‚Help' mit unabhängigen Informationen für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und der Diakonie.

Informationen aus dem Kirchenkreis: https://www.kirchenkreis-ronnenberg.de/kirchenkreis/praevention Hier lesen Sie auch das Schutzkonzept oder den Kriseninterventionsplan.

Zentrale Anlaufstelle HELP – Telefon: 0800-5040112. Kostenlos und anonym. Unabhängige Information für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und der Diakonie. Zur Website: www.anlaufstelle.help

Sonntag, 04. Juni – Trinitatis

10.45 Uhr	Christuskirche Egestorf	Gottesdienst mit Abendmahl	*P. Kühl*

Sonntag, 11. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf	Visitationsgottesdienst	*Pn. Kalmbach, Sup. Marklein*
10.00 Uhr	Klosterkirche Barsinghausen	Fahrradgottesdienst	*P. Holly, P. Kühl*

Sonntag, 18. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf	Gottesdienst mit Abendmahl	*Präd. Rieß*
10.45 Uhr	Christuskirche Egestorf	Gottesdienst	*Pn. Clemens*
11.00 Uhr	Kapelle Nienstedt	Tauffest	*P. Kühl*

Sonntag, 25. Juni – 3. Sonntag nach Trinitatis

10.45 Uhr	Christuskirche Egestorf	Gottesdienst	*Pn. Clemens*

Samstag, 01. Juli

11.00 Uhr	Christuskirche Egestorf	Konfirmation	*P. Kühl*

Sonntag, 02. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf	Gottesdienst	*Präd. Rieß*
10.45 Uhr	Christuskirche Egestorf	Gottesdienst mit Abendmahl	*P. Kühl*

Sonntag, 09. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf	Gottesdienst mit Abendmahl	*Pn. Kalmbach*
10.45 Uhr	Christuskirche Egestorf	Gottesdienst	*Pn. Clemens*

Sonntag, 16. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf	Gottesdienst mit Taufe	*Pn. Kalmbach*
10.00 Uhr	Klosterkirche Barsinghausen	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage	*Pn. Junginger und Team*
10.45 Uhr	Christuskirche Egestorf	Gottesdienst	*Pn. Clemens*

Sonntag, 23. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Gutspark der Familie v. Heimburg Eckerde	Zentralgottesdienst	*Pn. Clemens, Pn. Kalmbach*

Sonntag, 30. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf	Gottesdienst	*Pn. Kalmbach*
10.45 Uhr	Christuskirche Egestorf	Gottesdienst	*Pn. Clemens*

Sonntag, 06. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Thomasgarten Hohenbostel	Zentralgottesdienst	*P. Kühl ,* *Pn. Pankratz-Lehnhoff*

Sonntag, 13. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr	Bücherhaus Barsinghausen	Zentralgottesdienst	*P. Holly, Pn. Köhler*

Sonntag, 20. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf	Gottesdienst mit Taufe	*Pn. Kalmbach*
10.45 Uhr	Egestorf	Gottesdienst auf der Försterwiese	*Pn. Clemens, P. Kühl*

Samstag, 26. August

11.00 Uhr	Kapelle Nienstedt	Gottesdienst und Sommerfest	*P. Kühl*

Sonntag, 27. August – 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Klosterkirche Barsinghausen	Ökumenischer Zentralgottesdienst	*Pn. Junginger*

Sonntag, 03. September – 13. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr	Kapelle Nienstedt	Gottesdienst mit Abendmahl	*P. Kühl*
10.00 Uhr	Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf	Gottesdienst mit Abendmahl	*Pn. Kalmbach*
10.45 Uhr	Christuskirche Egestorf	Gottesdienst mit Abendmahl	*P. Kühl*

Sonntag, 10. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmand*innen	*Pn. Kalmbach*
10.45 Uhr	Christuskirche Egestorf	Familiengottesdienst	*Pn. Clemens, Dn. Wolter*

Sonntag, 17. September – 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf	Gottesdienst	*Präd. Rieß*
10.45 Uhr	Christuskirche Egestorf	Gottesdienst	*P. Stalmann*

Sonntag, 24. September – 16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Kapelle Langreder	Erntedankgottesdienst	*Pn. Kalmbach*
10.45 Uhr	Christuskirche Egestorf	„Aus Liebe“ – Gottesdienst zu den Wochen der Diakonie	*Pn. Clemens*

regionales Angebot

Kurzgottesdienste in der ASB-Tagespflege und im Seniorenheim des ASB

mit Pastorin Ute Clemens

Donnerstag, 01. Juni 2023
10.30 Uhr in der Tagespflege
15.30 Uhr im Seniorenheim

Donnerstag, 06. Juli 2023
10.30 Uhr in der Tagespflege
15.30 Uhr im Seniorenheim

Donnerstag, 03. August 2023
10.30 Uhr in der Tagespflege
15.30 Uhr im Seniorenheim

ZENTRALGOTTESDIENSTE AUF EINEN BLICK

Die Kirchen- und Kapellengemeinden Bördedörfer, Egestorf und Nienstedt, Großgoltern, Kirchdorf-Langreder, Stemmen und Göxe laden ein zu den Gottesdiensten im Sommer:

Sonntag, 11. Juni
10.00 Uhr Klosterkirche Barsinghausen — Fahrradgottesdienst

Sonntag, 23. Juli
10.00 Uhr Park der Familie von Heimburg, Eckerde — Zentralgottesdienst

Sonntag, 6. August
10.00 Uhr Thomasgarten Hohenbostel — Zentralgottesdienst

Sonntag, 13. August
11.00 Uhr Bücherhaus Barsinghausen — Literaturgottesdienst

Sonntag, 27. August
10.00 Uhr Klosterkirche Barsinghausen — ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest

Die Telefonandachten pausieren bis Erntedank.

Foto: Christusgemeinde Egestorf

Digitalisierung der Friedhöfe

Die Friedhöfe in Egestorf, Kirchdorf und Langreder werden in Zukunft weiter digitalisiert. Was bedeutet das?

Hier geht es natürlich um die Dokumentation zu den Grabstellen. Wer ist Ansprechpartner*in? Wie lange ist die Ruhezeit? Diese Informationen müssen aus den Büchern in die digitale Welt übertragen werden.

Hier sind wir auch auf die Mithilfe der Kirchenmitglieder angewiesen. Denn Informationen zu Umzügen oder Änderungen der Familienverhältnisse müssen auch in der digitalen Verwaltung aktualisiert werden, damit Briefe über Grabzustände, wackelnde Grabmäler, abgelaufene Liegezeiten der Gräber oder die anstehende Einebnung die Empfänger auch erreichen.

Nicht zugestellte Briefe bedeuten für uns nicht nur höhere Portogebühren, sondern auch einen höheren Zeitaufwand für die Adress-Recherche.

Darum unsere Bitte: weisen Sie Freunde und Nachbarn darauf hin, Änderungen der Friedhofsverwaltung mitzuteilen.

Was passiert mit einer Grabstelle wenn kein Ansprechpartner für die Friedhofsverwaltung benannt ist?

Dann muss der Kirchenvorstand entscheiden, was mit einer Grabstelle passiert. So kann es zu Einebnungen kommen, die von Angehörigen nicht gewünscht sind. Sie können jedoch der Friedhofsverwaltung einen Nachfolger benennen.

Petra Krone, Pfarrsekretärin

Kirche für KINDER

Kindergottesdienst

Alle Kinder im Alter von **4 bis 10 Jahren aus Egestorf, Kirchdorf und Langreder** sind herzlich eingeladen und das Team freut sich auf viele neue und alte Gesichter! Wir hören jedes Mal eine spannende Geschichte aus der Bibel, wir singen und beten. Außerdem gibt es abwechslungsreiche Kreativ- und Spielangebote.

Letzter Termin vor den Ferien:
Samstag, 24. Juni 2023
von 10.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Gemeindesaal der Christuskirche Egestorf oder KiGo-Räume
(Haus neben der Kirche)
Wir bitten um eine kurze formlose Anmeldung – gerne per E-Mail.

minis & co unterwegs

Die Gottesdienstreihe für kleine Kinder und ihre Eltern in der Region Barsinghausen

Die minis machen sich auf die Reise durch die Region Barsinghausen und ihre Kirchengemeinde und sind jetzt die „minis & co unterwegs“. Reihum werden die unterschiedlichen Kirchengmeinden und ihre Kirchen besucht.

Im Januar fand das erste „minis & co unterwegs“-Treffen in der Petrusgemeinde statt. Die Ehrenamtlichen gestalteten diesen besonderen Vormittag speziell für Kinder im Alter von 1 bis 4 Jahren und ihre Eltern. Um 10.00 Uhr ging es nach einem Lied zur Begrüßung und einem Tischanfang mit einem leckeren, gemeinsamen Frühstück los. Anschließend wurde die Schöpfungsgeschichte mit einem anschaulichen Bodenbild altersgerecht vermittelt. Danach wurden die Kleinen kreativ und die Eltern konnten bei einem Tee oder Kaffee in lockerer Atmosphäre ins Gespräch kommen.

Der nächste Termin ist am

Sonntag, 04. Juni, 10.00 Uhr
Thomaskirche Hohenbostel

Informationen und Anmeldung bei Diakonin Katrin Wolter.

Wer hat Lust, das Angebot der „minis & co unterwegs“ in der eigenen Kirchengemeinde mit zu gestalten?

Wir freuen uns sehr über neue Menschen in unserem Team.

Foto: privat

*Ich bin **Katrin Wolter,** Diakonin in der Region Barsinghausen und veranstalte mit einem Team von Ehrenamtlichen Kindergottesdienste und Aktionen für Kinder.*

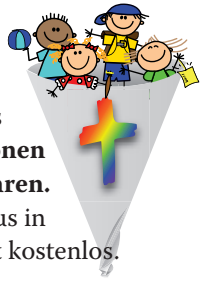
*Bei Fragen oder Anregungen und auch für die Anmeldungen erreichen Sie mich unter **katrin.wolter@evlka.de***

Immer gut informiert!

Unser Mailverteiler zu aktuellen Terminen und Veranstaltungen der Kirche für Kinder. Gleich anmelden!

Die Bunte Tüte

Mit Anmeldung!



Kennst du schon die Bunte Tüte in der Kirchenregion Barsinghausen? Das ist das Angebot mit **Veranstaltungen und Aktionen für alle Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren.** Einmal im Monat öffnet ein Gemeindehaus in der Region seine Türen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Komm Gott auf die Spur, werde kreativ, entdecke Neues und erlebe Abenteuer! Wir freuen uns auf euch.

Der nächste Termin:

Freitag, 16. Juni 2023, 18.00 Uhr bis
Samstag, 17. Juni 2023, 09.00 Uhr
Heilig-Kreuz-Kirchengemeinde Kirchdorf
nachtSCHWÄRMER
Geheimnisse der Heilig-Kreuz-Kirche im Dunkeln entdecken. Mit Übernachtung und Frühstück

Informationen und Anmeldung: Katrin Wolter, Diakonin in der Region Barsinghausen katrin.wolter@evlka.de oder Tel. 0 51 05 - 66 13 239

Ferien zu Hause?

Man muss doch nicht immer weit weg fahren, um Freunden eine Postkarte zu schreiben.

Wenn du in diesem Sommer auch Ferien zu Hause machst, dann schreib doch einfach Postkarten „von Balkonien“ an deine Freunde und erzähl von deinen Abenteuern.

Was gehört nicht in die Schultüte?

Grafik: gemeindebrief.de

Gott ist mein Schutz und mein Schirm

Also Schirme kennt ja jeder: die schützen vor Regen und Schnee, Sonne oder auch Hitze. Und für deinen Schulweg kann so ein Schirm auch nützlich sein. Denn der ist ja immer etwas größer – deshalb sind wir darunter geschützt. Wir werden nicht nass, der Kopf ist vor der Sonne geschützt. Also ist der Schirm ein großer Schutz.

Und so einen Schutz möchte Gott auch uns geben. In der Bibel steht in Psalm 91: *Gott ist dein Schutz und dein Schirm, unter seinen Flügeln findest du Zuflucht, er hält seine Hand über dich.*

Gott breitet seinen Schirm über euch aus und geht mit euch: wenn ihr glücklich seid und auch, wenn es stürmisch ist. Auch, wenn Neues beginnt – so wie die Schule. Da weiß man am Anfang auch nicht, was auf einen zukommt. Dann fühlt es sich so an, als wäre der Schirm etwas verrutscht, weil du dich nicht ganz so sicher und beschützt fühlst. Aber Gott ist trotzdem da und hält zu dir.

Tipp

Und wenn du Lust hast, dann gestalte doch deinen eigenen Schirm. Du brauchst nur einen Schirm ohne Muster und wasserfeste Stifte. Und schon kannst du deiner Fantasie freien Lauf lassen und den Schirm bemalen oder beschriften. Vielleicht haben ja auch deine Eltern Lust, mit dir zusammen einen Schirm für deinen Schulweg zu gestalten.

Kinderbibeltage 2023 in Barsinghausen

Foto: Mariengemeinde

In diesem Jahr wollen wir zu Beginn der Sommerferien wieder Kinderbibeltage erleben mit Kindern zwischen 5 und 12 Jahren. Vom **12. bis 14. Juli** feiern wir Kinderbibeltage im Klosterinnenhof, im Klostergarten und in der Klosterkirche. Zum Auftakt führen Teamer*innen Spielszenen vor. Die Kleingruppen treffen sich im Klostergarten, um dort zu spielen und Kreatives zur Geschichte zu gestalten. Um 11.40 Uhr ist Abschluss im Klosterinnenhof – unter freiem Himmel.

Am 14. Juli feiern wir ein Fest. Nach dem **Familiengottesdienst am Sonntag, 16. Juli, um 10.00 Uhr** gibt es Kaffee, Kuchen und Getränke.

Anmeldungen nimmt Pastorin Uta Junginger entgegen unter Tel. 6 62 40 42 oder uta.junginger@evlka.de mit Name, Geburtsdatum und Telefonnummer.

Die Teamer*innen treffen sich zur Vorbereitung ab dem 01. Juni donnerstags um 17.00 Uhr im Gemeindehaus der Mariengemeinde Barsinghausen.

Wir freuen uns auf euch:

Uta Junginger, Carmen Ohlendorf und tolle Teamer*innen

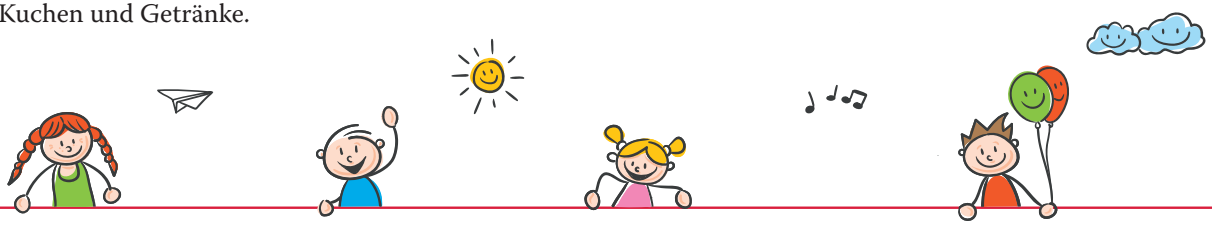


Foto: Olga Yestremska, Leonid Yestremskiy

MENTOR braucht mehr Leseunterstützer in den Schulen

Der gemeinnützige Verein MENTOR – Die Leselernhelfer Barsinghausen-Schaumburg e. V. sucht dringend ehrenamtliche Leseunterstützer für die Schulen in Barsinghausen und im Schaumburger Land.

Die Anzahl der Kinder, die nicht richtig lesen können und kein Textverständnis haben, nimmt immer mehr zu. Eine gute Lesekompetenz ist für eine bessere Bildung unerlässlich.

Mit Geduld, individueller Zuwendung und mit dem 1:1-Prinzip (1 Mentor, 1 Kind) möchten wir Mädchen und Jungen aus unterschiedlichen Bildungseinrichtungen zum Lesen motivieren. Deshalb brauchen die Schulen dringend unsere Unterstützung.

Bitte melden Sie sich bei Ursula Barz telefonisch unter Tel. 05 10 5 - 17 03 oder per Mail info@mentor-barsinghausen-schaumburg.de

Pflege. Hilfe. Menschlichkeit. Wir sind für Sie da.

Diakonie Sozialstation Barsinghausen-Ronnenberg gGmbH

Frau During
Kirchstraße 2, 30890 Barsinghausen
Tel. 05105 - 51 67 67, info@dsbaro.de

Alten- und Pflegeheim Marienstift

Frau Kerbs
Schillerstraße 1, 30890 Barsinghausen
Tel. 05105 - 52 62 64, info@marienstift-barsinghausen.de

Tagespflege Marienstift

Frau Kerbs
Schillerstraße 1, 30890 Barsinghausen
Tel. 05105 - 52 62 64, info@marienstift-barsinghausen.de

Petrushof Barsinghausen

Frau Sievers
Hans-Böckler-Straße 37, 30890 Barsinghausen
Tel. 05105 - 58 40 011, info@petrushof-barsinghausen.de

Evangelisches Hospiz Barsinghausen

Frau Brandes
Bergstraße 27, 30890 Barsinghausen
Tel. 0163 - 59 00 250, info@hospiz-barsinghausen.de

Diakonie Barsinghausen

Kircheneintritt
Tel. 05109-51 95 48

Familien-, Paar- und Lebensberatung
Silke Irmisch, Am Kirchhofe 8, 30952 Ronnenberg
Anmeldung über Angelika Ilse, Tel. 05109-51 95 44

Kirchenkreissozialarbeit und Schwangerenberatung
Andrea Schink, Am Kirchhofe 4, 30952 Ronnenberg
Tel. 05109-51 95 43, dw.ronnenberg@evlka.de

Kirchenkreisjugenddienst
Helge Bechtloff, Kreisjugenddiakon
Am Kirchhofe 4, 30952 Ronnenberg
Tel. 05109-51 95 86, kjd.ronnenberg@evlka.de

Soziale Schuldnerberatung
Maren Fuhst, Bergstr. 13, 30890 Barsinghausen
Tel. 05105-6 39 28 oder 05041-94 50 32

„Aufgefangen“ – ambulanter Hospizdienst
„Fuchsbau“ – Trauerbegleitung für junge Menschen
Hinterkampstr. 14, 30890 Barsinghausen
Tel. 0172-52 51 742, hospizdienst@aufgefangen-ev.de
Tel. 0173-73 63 533, fuchsbau@aufgefangen-ev.de

Diakoniebeauftrage Egestorf
Bei Fragen zu sozialen Hilfeleistungen
und Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
Meike Bischoff, Tel. 05105-77 36 33

Notfallseelsorge
Tag und Nacht erreichbar über Tel. 112

Telefonseelsorge (gebührenfrei)
Tag und Nacht erreichbar, Tel. 0800-1 11 01 11

Christuskirchengemeinde Egestorf
Kapellengemeinde Nienstedt

Pastor Sebastian Kühl
Hans-Böckler-Str. 39, 30890 Barsinghausen
Tel. 0176-70 65 13 41, kuehl.seb@gmail.com
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pastorin Ute Clemens
Vogelsangweg 14, 30890 Barsinghausen
Tel. 0160-5 40 45 06, ute.clemens@web.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Regionaldiakonin Katrin Wolter
Tel. 05105-66 13 239, katrin.wolter@evlka.de

Regionaldiakon Acki Stein
Tel. 05109-51 95 90, hans-joachim.stein@evlka.de

Gemeindebüro Petra Krone
Nienstedter Str. 5, 30890 Barsinghausen
Tel. 05105-88 42, Fax 05105-66 13 238
kg.christus.egestorf@evlka.de
www.kirchenkreis-ronnenberg.de
Öffnungszeiten: montags und freitags 9.00 bis 12.00 Uhr
mittwochs 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr

Kirchenvorstand Egestorf
Otmar Fiedler, Tel. 05105-8 18 19

Kapellenvorstand Nienstedt
Janina Westerhoff, janina.westerhoff@gmail.com

Küsterin Egestorf Kerstin Komoll, Tel. 0157-32 05 91 72

Küsterin Nienstedt Janina Westerhoff

Offener Mitarbeiterkreis Pastorin Ute Clemens

Friedhofswart Clemens Liecker, Tel. 0173-63 61 055

Organistin Heidi Schaper-Maye, Tel. 05105-6 54 22

Konto Kirchenkreisamt Ronnenberg
Stadtsparkasse Barsinghausen
IBAN: DE35 2515 1270 0000 2477 83
BIC: NOLADE21BAH
Verwendungszweck „Kirchengemeinde Egestorf“ oder „Kapellengemeinde Nienstedt“

Kirchengemeinde
Kirchdorf-Langreder

Pastorin Ute Kalmbach
Wemelstr. 4, 30890 Barsinghausen
Tel. 05105-58 52 07, ute@pfarrhaus.info
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Regionaldiakonin Katrin Wolter
Tel. 05105-66 13 239, katrin.wolter@evlka.de

Regionaldiakon Acki Stein
Tel. 05109-51 95 90, hans-joachim.stein@evlka.de

Gemeindebüro Petra Krone
Wemelstr. 4, 30890 Barsinghausen
Tel. 05105-58 52 06, Fax 05105-58 52 10
kg.heilig-kreuz.kirchdorf@evlka.de
www.kirche-kirchdorf-langreder.de
Öffnungszeiten: dienstags 10.00 bis 12.00 Uhr
donnerstags 15.00 bis 18.00 Uhr

Kirchenvorstand
Stephanie Kuhlmann, Tel. 05105-58 44 178
Birgit Wissel, Tel. 05105-8 12 94

Küster Kirchdorf Heinz Schlie, Tel. 0162-636 77 52

Küsterin Langreder Janice Kabbert, Tel. 05105-58 54 28

Friedhof Kirchdorf Remmer Meents, Tel. 05105-8 46 02

Friedhof Langreder Birgit Wissel, Tel. 05105-8 12 94

Konto Kirchenkreisamt Ronnenberg
Stadtsparkasse Barsinghausen
IBAN: DE24 2515 1270 0000 2392 51
BIC: NOLADE21BAH
Verwendungszweck „Kirchengemeinde Kirchdorf“ oder „Kapellengemeinde Langreder“